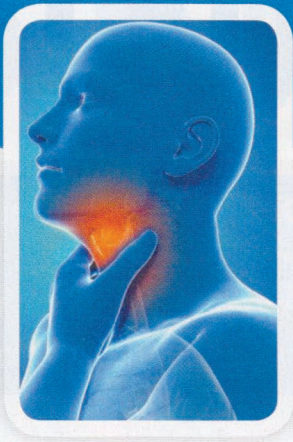


Wie gefährlich sind HPV-Viren im HNO-Bereich?



FRAGE: Gibt es Unterschiede bei HPV-Viren und wofür können sie verantwortlich sein?

ANTWORT: Innerhalb der Familie der HPV-Viren gibt es Niedrig-Risiko-Typen (z. B. 6,11) oder Hoch-Risiko-Typen (z. B. 16,18). Niedrig-Risiko-Typen sind für Feigwarzen im Genitalbereich oder für harmlose Papillome im HNO-Bereich verantwortlich. Hoch-Risiko-Typen können Karzinome am Gebärmutterhals oder im HNO-Bereich verursachen. Mehr als 25% der Karzinome im HNO-Bereich, vor allem an den Mandeln und am Zungengrund, werden durch HPV-Viren verursacht.

FRAGE: Macht es Sinn, vom Arzt die Erreger/HPV-Viren im Labor untersuchen zu lassen?

ANTWORT: Ja, aber nur dann, wenn sichtbare Gewebeveränderungen im HNO-Bereich entdeckt werden.



DR. CHRISTIAN QUINT

Facharzt für Phoniatrie und HNO-Krankheiten,
1080 Wien. www.hno-quint.com